

## Neuer Studiengang

### **Fachhochschule in Bad Tölz bietet Betriebswirtschaft**

Der „Campus Bad Tölz“, eine Zweigstelle der privaten, staatlich anerkannten Fachhochschule für angewandtes Management mit Sitz in Erding, bietet kommendes Wintersemester neben Gesundheitsmanagement auch Bachelor- und Masterstudiengänge für Betriebswirtschaftslehre an. Die Hochschule betreut derzeit 45 Studenten und sieht für den neuen Studiengang 35 weitere vor.

Im Studienkonzept werden Fern- und Präsenzphasen kombiniert, sodass es nur eine dreiwöchige Anwesenheitspflicht gibt. In der restlichen Zeit wird über ein Internetportal studiert, in dem sich Kommilitonen auch austauschen können und von einem Tutor betreut werden. Dadurch werde ein flexibles Studium ermöglicht, erklärte Landrat Josef Niedermaier gestern in einer Pressekonferenz.

Das Konzept ist damit auf die Kombination von Studium und Beruf zugeschnitten. Daher gibt es in ganz Bayern 58 Kooperationen mit Firmen, um den Studierenden den Einstieg in die Praxis zu erleichtern. Die duale Ausbildung werde von Unternehmen sehr geschätzt, sagte Stephan von Beckerath, Geschäftsführer des Dienstleistungsunternehmens „Health Pharma Marketing Services“. Denn so könnten „talentierte Leute frühzeitig an ein Unternehmen gebunden werden“.

Der Weg kann aber auch andersherum verlaufen, indem bereits Berufstätige an den Campus kommen, um betriebswirtschaftliche Kompetenzen aufzubauen. Doch auch Studenten, die sich ausschließlich auf das Studium konzentrieren oder Leistungssport betreiben, sind vertreten.

Um für Interessierte den betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengang attraktiver zu machen, finanziert die Fachhochschule ein Förderstipendium im Wert von 7470 Euro, was die Hälfte der Studienbeiträge ausmacht. Voraussetzungen seien neben der Berufstätigkeit Fachabitur oder Meisterbrief sowie ein Bezug zum Tölzer Umland, erläuterte Fachhochschulprofessor Florian Kainz. Der Landkreisbezug solle die Wahrscheinlichkeit einer Abwanderung nach dem Abschluss mindern.